

INHALT

Vorwort	V
----------------------	---

HANS OTTO SPILLMANN

Einleitung	1
1. Zielsetzung der vorliegenden Publikation	1
2. Aufbau	4
3. Quellen	5
4. Untersuchungsmethode	6
5. Anmerkungen	9

INGO WARNKE

Quellenarmut und Publikationsreichtum

Bericht zur neuesten Müntzer-Forschung	11
0. Vorbemerkung	11
1. Historiographische und theologische Veröffentlichungen	12
2. Sprachwissenschaftliche Veröffentlichungen	31

BRITTA HUFEBSEN

Gottes Gericht oder weltliches Recht?

Zum Wortschatz der Gerichtsbarkeit in den deutschen Briefen	39
1. Einleitung	39
2. Die Untersuchungen	40
2.1.1. Gesetz	40
2.1.2. Erfüller des Gesetzes	44
2.2. Beweisen, Bezeugen und Wahrheit	46
2.3. Recht, Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit	59
2.4. Gericht, Anklage und Verteidigung	63
2.5. Urteil, Schuld und Strafe	71
2.6. Vergehen	82
2.6.1. Aufruhr und Empörung	83
2.6.2. Bösewicht und Bäuberei	88
3. Zusammenfassung	97
4. Anmerkungen	102

GERTRAUD SCHWAB

Materieller Mangel oder spiritueller Armut

Zum Wortschatz der Bedürftigkeit in den deutschen Briefen	103
1. Einleitung	103
2. Die Untersuchungen	104
2.1. Armut	104
2.1.2 Elend und Überfluß	116
2.1.3 Gut und Geld	122
2.1.4 Hunger und Nahrung	131
2.1.5 Schwäche und Stärke	138
2.1.6 Weisheit und Torheit	142
2.1.7 Auserwählte und Gottlose	157
2.2. Mystische Bezeichnungen der Bedürftigkeit	163
3. Zusammenfassung	167
4. Anmerkungen	171

HANS OTTO SPILLMANN

Weltliche Klugheit und göttliche Weisheit

Zum Intellektualwortschatz in den deutschen Schriften	173
1. Das geistige Wesen des Menschen	173
1.1. Geist	173
1.2. Seele	178
1.3. Herz	181
1.4. Gemüt	183
2. Die natürlichen intellektuellen Kräfte	184
2.1. Vernunft	184
2.2. Sinn	188
2.3. Witz	191
2.4. Verstand	192
3. Die besonderen intellektuellen Eigenschaften und Fähigkeiten	195
3.1. Weisheit	195
3.2. Klugheit	197
3.3. Narrheit – Torheit	200
3.4. Erkennen, Erkenntnis, Kunst	202
4. Fazit	208
5. Anmerkungen	208

INGO WARNKE

Auserwählte und Gottlose

Zum Wortschatz im Sinnbezirk der mentalen Fähigkeiten 211

- 0. Vorbemerkungen zum Gegenstandsbereich und Schwerpunkt
der Untersuchung 211
- 1. Das geistige Wesen des Menschen 213
- 2. Die intellektuellen Fähigkeiten des Menschen 222
- 2.1. Die natürlichen intellektuellen Fähigkeiten 222
- 2.2. Die besonderen intellektuellen Fähigkeiten 237
- 2.3. Der Mangel intellektueller Fähigkeiten 257
- 2.4. Die intellektuellen Fähigkeiten der Täuschung 270
- 3. Fazit der Untersuchung 282
- 4. Anmerkungen 285

HANS OTTO SPILLMANN

Täuschung und Wahrheit

Zum Wortschatz des Truges in den deutschen Schriften 289

- 1. Das sprachliche Feld der Täuschung 289
- 2. Das sprachliche Feld der Bedürftigkeit 295
- 3. Geistliche Bedürftigkeit und weltliche Obrigkeit 299
- 4. Fazit 304
- 5. Anmerkungen 305

INGO WARNKE

Bibliographie zur Müntzerforschung 1950–1990 307

Wortindex 325